

Schulische Hygieneregeln

Liebe Eltern,

wir freuen uns sehr, dass nun wieder der schulische Regelbetrieb für Ihre Kinder beginnen kann und dass der Schulbetrieb an der GS-Melsungen in dieser Woche gut angelaufen ist. Ich denke, uns allen ist in den vergangenen Monaten sehr bewusst geworden wie wichtig die Schule nicht nur als Raum für Bildung und Lernen ist, sondern eben auch als Treffpunkt für Kinder- und Jugendliche sowie Ort der Begegnung zwischen Schülern und Lehrern.

Damit wir dieses Angebot möglichst für alle Mitglieder der Schulgemeinde auch im kommenden Winter, der uns ganz gewiss noch vor einige Herausforderungen stellen wird, aufrecht erhalten können, müssen in den kommenden Wochen einige Regeln eingehalten werden.

Den besten Schutz vor einer Verbreitung des Virus gewährleisten wir weiterhin durch intensive Handhygiene und indem weder Schülerinnen und Schüler noch Lehrkräfte bei typischen Krankheitssymptomen (wie z.B. Husten, Fieber) in die Schule kommen. Inzwischen ist in solchen Fällen eine Teilnahme am Unterricht sogar ausgeschlossen und die Kinder, bei denen mögliche Symptome erst in der Schule auftreten, sind durch die Erziehungsberechtigten möglichst zeitnah von der Schule abzuholen.

Da zudem eine Vielzahl von Infektionen auch symptomfrei verlaufen können, gilt auf allen Wegen im Schulgebäude (z.B. Toilettengang und auch in den Pausen) die Verpflichtung eine Mund-Nase-Bedeckung zu tragen. Vor Unterrichtsbeginn warten alle Schüler deshalb mit Mundschutz vor dem Klassenraum und sie betreten ihren Klassenraum mit dem/der jeweiligen Lehrer/in, die sobald alle Schüler sitzen, das Signal zur Abnahme des Mundschutzes geben. Während des Unterrichts verbleiben die Schüler nach Möglichkeit auf ihren Plätzen und nach Unterrichtsschluss soll das Schulgelände von allen Schülerinnen und Schülern, die nicht in der Insel oder unseren AG-Angeboten angemeldet sind, umgehend verlassen werden.

Auch in den Räumen der „Insel“ (Nachmittagsbetreuung) gilt die Maskenpflicht, es sei denn die Kinder arbeiten an festen Plätzen und können die geforderten 1,50m Abstand einhalten. Lediglich kleine Gruppen von Schülerinnen und Schüler, die bis 16.30 Uhr in der Insel angemeldet sind, dürfen nach Ende der offiziellen Unterrichtszeit punktuell maskenfrei auf dem Schulhof spielen, insofern dabei die Abstandsregelungen eingehalten werden können. Die Aufsicht führen hierbei unsere Sozialpädagogen und Insel-Mitarbeiter/innen.



Bei Schülerinnen und Schülern, die zu einer Risikogruppe gehören oder die in einem Hausstand mit Personen einer Risikogruppe leben, besteht auch die Möglichkeit des „Homeschooling“. In diesen Fällen muss der Schule aber ein ärztliches Attest vorgelegt werden und die Beratung mit Lehrkräften und der Schulleitung gesucht werden.

Aufgrund der Mundschutzpflicht können wir leider auch das Essen und Trinken im Schulgebäude während der Pausen nicht gestatten und derzeit auch keinen Pausenverkauf in der Mensa anbieten. Allerdings wird es Ess- und Trinkpausen im Unterricht geben. Auch die Ausgabe der Mittagessen, die ab der zweiten Schulwoche wieder erfolgen wird, muss deshalb zunächst auf die Schülerinnen und Schüler, die in der Insel angemeldet sind, beschränkt werden. Gleiches gilt für die Frühbetreuung, die zunächst nur von Kindern besucht werden kann, die „auf der Insel“ offiziell angemeldet sind.

Im Rückblick auf die ersten beiden Schultage, haben sich diese komplexen, landesweiten Regeln bislang durchaus bewährt und ich danke Ihnen, Ihren Kindern und allen Lehrerinnen und Lehrer für die Unterstützung bei der Umsetzung.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Matthias Bohn
Schulleiter



poststelle@gs.melsungen.schulverwaltung.hessen.de

www.gs-melsungen.de